

Thilo Eißner SPD



Am 13. September entscheiden Sie darüber, wer Bochum als Oberbürgermeister in die Zukunft führt. Verlässlichkeit, Optimismus und volles Engagement – so kommt Bochum voran:

Wir schaffen Arbeit

In den letzten fünf Jahren sind in unserer Stadt mehr als 10.000 neue Jobs entstanden. Das soll – auch nach Corona – genau so weitergehen. Mehr Ausbildungschancen und ein robusterer Arbeitsmarkt sind unser Ziel. Unsere Hochschulen sind dabei ein wichtiger Motor – nicht nur für akademische Arbeitsplätze. Wir wollen ganz bewusst noch mehr zu einem Standort für moderne Technologien werden. Hier in Bochum soll gegründet, gearbeitet und erfolgreich gewirtschaftet werden.

Verantwortung für unser Klima

Bochum hat – wie alle Städte – eine große Verantwortung für unser Weltklima. Konkretes Handeln ist gefragt. Gegen die Hitze und für ein gutes Klima pflanzen wir zehntausende Bäume, bringen mehr Wasser in die Stadt und begünen Dächer. Und wir bringen unsere Parks auf Vordermann – die grünen Oasen „um die Ecke“. Der Ökostromanteil in Bochum steigt und wir unterstützen klimagerechten Wohnungsbau.

Weniger Stress im Straßenverkehr

Allen in Bochum soll es mehr Freude bereiten, sich in unserer Stadt zu bewegen. Damit sich Rad und Auto seltener in die Quere kommen, bauen wir sichere Radwege mit hohem Tempo aus. Wir sanieren Fußwege und organisieren Mobilität aus einer Hand. Nicht nur per App, sondern auch an Mobilitätsstationen, an denen Bus oder Bahn halten und Fahrräder sowie andere Fahrzeuge ausgeliehen werden können. Moderner Stadtverkehr – smartes Parken inklusive, dafür sorgen, dass wir endlich einen gemeinsamen Tarif im Ruhrgebiet bekommen. Ein Ticket quer durch den Pott.

Wir räumen auf
Bochum muss sauberer werden. Über zehntausend Bochumerinnen und Bochumer wollen beim jährlichen Stadtputz mitmachen, denn ihnen ist das Aussehen von Straßen und Stadtvierteln wichtig. **Wilde Müllkippen sind eine Respektlosigkeit** und kein Kavaliersdeikt. Deshalb werden die Kontrollen weiter verstärkt. Mit den Abfalldetektiven und mehr Ordnungskräften auf der Straße. Und wir helfen mit den neuen Unterflurcontainern beim Sauberhalten.

Gut groß werden in Bochum

Jedes Kind soll in Bochum eine schöne und chancenreiche Kindheit haben. Deshalb investieren wir in unsere Kitas und Schulen. Wir bauen neu, sanieren mit Hochdruck und bringen schnelles Internet in die Klassenzimmer. Wir investieren in Betreuung und schaffen neue flexible Lösungen für Eltern und Kinder. Damit der Spaß in der Kindheit nicht zu kurz kommt, sorgen wir für attraktive Spielplätze und gute Sportanlagen.

Thomas Eißkirch, 49 Jahre alt, verheiratet, Vater einer Tochter (15) und eines Sohnes (17). 49 Jahre Bochumer und fast genauso lang Fan des VfL. Von 2005 bis 2015 Abgeordneter im Landtag NRW und dort Wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher. Davor Prokurst in der Immobilienbranche. Schon lange überzeugter Vertreter des Ruhrgebiets im Ruhrparlament und seit 2015 das schönste Amt überhaupt: Oberbürgermeister von Bochum. Verantwortung tragen und die Heimatstadt gestalten.

www.thomas-eiskirch.de • bochum@thomas-eiskirch.de



Ihr Kandidat für
Weitmar-Mark und Sundern



Thomas Eiskirch



Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,

ich, Thilo Elsner lebe mit meiner Familie in Weitmar-Mark.

Auch zukünftig möchte ich Ihr politischer Vertreter im Rat der Stadt Bochum bleiben, dem ich seit 2009 angehöre. Weitmar-Mark/ Neuling und Sundern bieten attraktive Wohn- und Lebensräume: Das Weitmarer Holz mit seinem Wildgehege hat einen hohen Erholungswert für die gesamte Stadt und reichlich Raum, dem Alltagsstress zu entfliehen. Neu gestaltete Wanderwege, zahlreiche Spiel-, Sport- und Freiflächen bieten ein hohes Potenzial an Lebensqualität.

Für ein funktionierendes Stadtteilleben ist auch eine vielfältige und tragfähige Infrastruktur erforderlich: Der Kreisverkehr an der Karl-Friedrich-Straße steht vor der Umsetzung, mit dem Kita-Neubau an der Neuhofstraße haben wir auf den steigenden Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen reagiert und die beiden Grundschulen Neuling- und Natorpschule bieten Platz auch für Kinder aus neu hinzugezogenen Familien; in den vergangenen Jahren wurde das Wohnungsangebot um attraktive Wohnquartiere erweitert.

Ich setze mich dafür ein, dass der DigitalPakt auch an unseren Grundschulen nicht nur formal, sondern auch sachlich sinnvoll umgesetzt wird.

An all diesen Themen möchte ich weiterarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Thilo Elsner

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Als Leiter des Instituts für Umwelt- und Zukunfts-forschung bin ich seit den 90er-Jahren im Klimaschutz aktiv. Mittlerweile gilt der Klimawandel als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Kommunen kommt beim Klimaschutz eine wichtige Aufgabe zu. Meine Erfahrung bringe ich gerne in die kommunalpolitische Arbeit mit ein. Das gilt für den Erhalt von Wald- und Grünflächen ebenso wie für die Sicherung von Straßenbäumen. Ich setze mich für einen Modellversuch zum Thema Starkregenmonitoring ein, damit Bochum für erwartete Wetterereignisse vorbereitet ist. Ich will mich als Sozialdemokrat weiter für den Einklang von Umwelt, Sozialem und Wirtschaft vor Ort einsetzen. Nachhaltigkeit liegt mir dabei besonders am Herzen.

Mit dem Erhalt des denkmalgeschützten Radoms trage ich aktiv zur Stärkung der Stadt Bochum als Bildungs- und Wissenschaftsstandort bei und unterstütze die frühe MINT-Bildung in Kindergarten und Grundschulen und die stadtweite Vernetzung von Bildungsangeboten. Bildung passiert auch rund ums Wildgehege im Weitmarer Holz: Durch die Übernahme durch einen Verein, dem ich vorstehe, konnte das Gehege seit 2014 erhalten werden und bietet den Bochumern einmalige Naturerlebnisse.

Bochum versteht Wandel als Chance und hat sich zu einer Stadt der neuen Möglichkeiten entwickelt. Bochum klagt nicht, sondern nimmt Herausforderungen an. Und das sehr erfolgreich - mit großer Solidarität und Bürgerbeteiligung. Mit Respekt voreinander, mit Anstand und ohne Hass – für dieses Bochum setze ich mich ein.

Unternehmen ansiedeln, mehr Bäume pflanzen, die Schulen digitalisieren, das soziale Miteinander stärken, für mehr Ordnung und Sauberkeit im Stadtbild sorgen – das alles und noch viel mehr prägt das Amt, für das ich erneut um Ihr Vertrauen bitte: Oberbürgermeister von Bochum – meiner Heimatstadt. Durch Verantwortung tragen. Bochum gestalten.

Ihr
Thomas Eiskirch